

QTC de



Ausgabe März 2015

Inhalt:

- 1.) Vorbereitung und Einladung Helvetia Contest
 - 2.) Protokoll der Generalversammlung des Radio Amateur Club Zürich
 - 3.) Protokoll der Delegiertenversammlung der USKA in Olten
 - 4.) neue Mitglieder
 - 5.) Tips und Tricks für das Webradio
-

1.) Vorbereitung und Einladung Helvetia Contest

Teilnahme des Radio Club Zürich, HB9Z, am Helvetia Contest (H26)

Samstag, 25. April 2015, 15.00 Uhr HBT bis Sonntag 26. April 2015 14.59 HBT

Rufzeichen: HB9Z/AR, Locator: JN47RJ, Kategorie Multi-Operateure SSB

Wir haben beschlossen am Helvetia Contest 2015 wieder vom

„Gasthaus Oberer Gäbris“, Appenzell Ausserrhoden (Locator JN47RJ)

teilzunehmen mit dem Rufzeichen **HB9Z/AR** mit FT-2000 Transceiver, EXPERT Linear, Beam 10-40m, Dipol für 80 u. 160m u. Delta Loops.

Für die Übernachtungen stehen im 1. Stock vom Gasthaus 7 Betten zur Verfügung, ausserdem zusätzlicher Platz mit Matratzen und für Schlafsäcke.
Das Restaurant bietet volle Verpflegung.

Anreise: Autobahnausfahrt Gossau/SG; Richtung Appenzell, Gais, dann Richtung „Gäbris“, u. Strasse bis auf den höchsten Bergpunkt zum Gasthaus „Oberer Gäbris“.

Wichtiger Hinweis: Es besteht Fahrverbot ab der Reha Klinik Gais auf den Gäbris an Samstagen zwischen 13.00 Uhr u. 18.00 Uhr u. Sonntags zwischen 07.00 Uhr u. 18.00 Uhr.

Wir werden jedoch Fahrerlaubnis-Ausweise für PKW für diese Fahrverbotzeiten erhalten.

Für Teilnehmer/Besucher in diesen Fahrverbotzeiten welche vom Contest-Koordinator Ruedi Treichler, HB9RAH noch keinen Ausweis erhalten haben, bitte ihn über Natel 079 400 23 13 kontaktieren, oder die Wirtin Frau Claudia Dörig des Gasthauses „Oberer Gäbris“ unter Tel. 071 793 16 01

Sie können auf dem Parkplatz vor dem Fahrverbotsschild gegenüber der Reha Klinik Gais auch abgeholt werden. Das Dorf Gais hat auch eine Bahnstation ...

Einige Teilnehmer werden bereits am Donnerstag 23. od. Freitag 24. April mit Installationsarbeiten der Antennen und Funkausrüstungen beginnen und das Funkwetter evaluieren ...

Wir werden auch dieses Jahr in der Kategorie „Mehrmann/Frau“ SSB mitmachen um allen Klubmitgliedern nicht nur Aufbauarbeit sondern auch mögliches aktives Operating zu bieten!

Viel Glück im Contest und Spass im Klubleben von HB9Z
73 Ruedi HB9RAH

P.S. Abfahrtzeiten für Materialtransporte und Mitfahrgelegenheit ab dem Klublokal von HB9Z besprechen wir noch das letzte Mal am Dienstagabend 21. April 2015 im Klublokal. Für letzte Minuten Informationen, Ruedi HB9RAH übers Natel kontaktieren.

Unsere Resultate in den letzten Jahren im H-26 in der Kategorie Multioperateure SSB:

2014 gewonnen ! (mit 1208 Verbindungen und 599778 Punkten).
2013 gewonnen ! (mit 1148 Verbindungen und 504'300 Punkten).
2012 haben wir den 2. Platz erreicht
2011 gewonnen !
2010 verpassten wir einen Podestplatz mit dem undankbaren 4. Platz
2009 waren wir Vize-Gewinner
2008 gewonnen !

Gerne erwarten wir neben den Operateuren auch Besucher welche uns Ihre Kommentare, neuen Errungenschaften und Geschichten wieder einbringen ...

P.S. Bitte Anmeldungen, wenn nicht bereits geschehen, an:

Ruedi Treichler HB9RAH, Sagi 1, 8833 Samstagern,
e-mail: treichler@swissonline.ch
Tel. 044 786 37 51 oder NATEL 079 400 23 13

2.) Das Protokoll der Generalversammlung des Radio Amateur Club Zürich

Protokoll der Generalversammlung der USKA – Sektion Zürich, HB9Z, 06.März 2015 im Restaurant St. Antonius in Egg

1. Begrüssung

Nach Apero und einem feinen Cordon bleu als Nachtessen eröffnet Präsident Ruedi Treichler, HB9RAH den geschäftlichen Teil der Generalversammlung.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit, Wahl Stimmenzähler

Anwesend sind 12 stimmberechtigte Mitglieder; die Versammlung ist somit beschlussfähig. (Drei weniger als im Vorjahr)

Entschuldigt haben sich: HB9ABO, HB9AMC, HB9BOL, HB9CPS, HB9CTB, HB9CWA, HB9TVF, HB9ZCV.

Ansichts der überschaubaren Teilnehmerzahl zählt der Präsident die Stimmen selber.

3. Protokoll der Generalversammlung vom 7. März 2014

Das vom Kassier HB9MHR erstellte Protokoll der GV 2014 wurde an die Mitglieder mittels QTC de HB9Z vom März per Mail versandt. Es werden keine Einwände dagegen erhoben und das Protokoll einstimmig genehmigt.

4. Jahresberichte und Erteilung der Décharge

Sämtliche Jahresberichte wurden mit den Unterlagen für die GV versandt.

Der Präsident fasst das Geschehen des abgelaufenen Jahres kurz zusammen. Die Versammlung würdigt unser verstorbene Mitglied Hans Ruedi Schneebeli HB9SX mittels Erheben von den Plätzen.

In der Folge werden alle Jahresberichte und die Rechnung sowie der Revisionsbericht einstimmig genehmigt und somit dem Vorstand Décharge erteilt.

5. Wahlen

Auf die GV hin sind keine Rücktritte angekündigt worden.

Der Vorstand wurde von der Versammlung in Globo wiedergewählt.

Somit setzt sich der Vorstand gleich wie im Vorjahr wie folgt zusammen:

Präsident	: Ruedi Treichler, HB9RAH
Vizepräsident	: Markus Schleutermann, HB9AZT
Kassier/Aktuar	: Rolf Peter, HB9MHR
QSL-Manager	: Elisabeth Lendenmann, HB9FMA
Nicht dem Vorstand angehört:	
Revisor	: Hans Bühler HB9XJ

6. Budget und Mitgliederbeitrag

Rolf Peter, HB9MHR erläutert kurz das den Mitgliedern vorgängig zugestellte Budget. Er erklärt, dass die Kosten für Strom, Telefon, ADSL etc. nicht gross zu beeinflussen seien. Für die Erneuerung des Rotor-Steuergerätes sowie für eine Transportbox wurde ein Betrag für Steuerkabel, Stecker etc. eingeplant.

Die Höhe des Mitgliederbeitrages sei für das nächste Jahr unverändert bei Fr. 100.- zu belassen.

Das Budget und der unveränderte Mitgliederbeitrag werden sodann in der Abstimmung einstimmig genehmigt.

7. Anträge

Mit Schreiben vom 3. März meldet Willi Vollenweider, HB9AMC, dass der USKA-Vorstand an seiner letzten Sitzung abklären möchte, ob für das HAM-Fest 2015 sich eine Gruppierung im Raum Zürich bereit erklären könnte, den Anlass durchzuführen. Wir betrachten dies als formellen Antrag an unsere Sektion.

Markus Schleutermann erläutert kurz die personellen Kapazitäten in unserem Verein, Rolf Peter erklärt, dass er sich aus medizinischen Gründen ausserstande sehe, einen solchen Grossanlass finanziell und buchhalterisch zu betreuen. Nach kurzer Diskussion wird der Antrag vom Plenum einstimmig abgelehnt. Markus wird HB9AMC in diesem Sinne verständigen.

8. Varia

Der Präsident erläutert die geplanten Anlässe für 2015:

- Der Club plant, am Wochenende vom 25. / 26. April wiederum auf dem Gäbris am H26-Contest teilzunehmen. Hans Bühler, HB9XJ, der den Anlass bisher koordiniert hat, kann leider nicht teilnehmen. Ruedi Treichler HB9RAH übernimmt die Koordination

- Am 11./12. Juli findet die IARU-HF-Championship statt (auch „HQ-Contest“ genannt). HB9Z hat sich für das Segment „80m Telephonie“ angemeldet.

- Am 5./6. September werden wir voraussichtlich am SSB-Fieldday in Ermangelung eines geeigneten Funkmobils und infolge Terminkollision ausnahmsweise nicht teilnehmen.

Die nächste Generalversammlung findet am **Freitag, 11. März 2016**, wiederum im St. Antonius in Egg statt. Reservieren sie sich bitte diesen Termin schon heute, damit wieder etwas mehr Leute an die GV kommen.

Mit den besten Wünschen für ein gutes Funkjahr schliesst Ruedi die Generalversammlung. Bei Kaffee und Dessert klingt der Anlass gegen Mitternacht aus.

Wangen bei Dübendorf, 15.März 2015

Für das Protokoll:

Der Kassier:

sig.
Rolf Peter, HB9MHR

Der Präsident:



Ruedi Treichler, HB9RAH

3.) Das Protokoll der Delegiertenversammlung der USKA in Olten

Das Protokoll ist bereits seit dem 16. März, also früher als in den letzten Jahren auf der Website der USKA aufgeschaltet. Ich verzichte deshalb, dieses hier nochmals abzudrucken.

4.) neue Mitglieder

Erfreulicherweise haben auch zu Beginn diesen Jahres einige Leute den Weg zu HB9Z gefunden, im Wesentlichen ist dieser Effekt auf die Umstellung unseres Web-radios auf die Software von Remotehams zurückzuführen. Unsere Clubstation erscheint dort nämlich in der Liste der verfügbaren Stationen, unterlegt mit einem entsprechenden Werbetext samt Stationsbeschreibung.

Wir begrüssen:

Rainer Siebel	DK2WC	D-44791 Bochum
Rodoljub Pavlovic	HB9FUR	3302 Moosseedorf
Alexandre Gros	HB9IAL	1700 Fribourg

Wir wünschen den neuen Mitgliedern viel Spass bei der Benützung des Webradios.

Von HB9TKZ, Wolf Zemp erfahre ich, dass er nach Costa Rica ausgewandert ist, nachdem mir die Post den Brief mit der GV-Einladung zurückgeschickt hat. Ob er dort auch über ein Rufzeichen verfügt, ist mir bis dato nicht bekannt.

5.) Tips und Tricks für das Webradio

Die Umstellung auf die neue Software hat problemlos geklappt, es haben sich aber inzwischen einige Umstände herauskristallisiert, welche einer näheren Erläuterung bedürfen:

- Jeder der die Remotestation benutzen will, braucht eine Zustimmung des Sysops. Diese kann er mit Eingaben auf dem Client bewirken. Es erscheint ein Fenster, welches zur Anforderung der „Clubmitgliedschaft“ (= geschlossenen Benutzergruppe) auffordert.

- Für die Sendebewilligung ist dasselbe Vorgehen mit der TX-Taste erforderlich.

Diese Bewilligungen müssen nur einmalig angefordert werden.

- Die nachgeschaltete Endstufe darf nicht ausgeschaltet werden! Ein dauerndes Abkühlen und Wiederaufheizen der Röhren killt diese in kürzester Zeit.

- Wenn man ohne PA „barfuss“ senden will, drückt man den PA-Knopf, worauf die PA eben nicht mehr verstärkt.

- Die PA bleibt ansonsten **IMMER eingeschaltet**. Nachdem die PA des Öfteren ausgeschaltet vorgefunden wurde, haben wir den Zugang zur PA im Webbrowser mit einem Passwort ausgestattet. Logauswertungen der PA-Software haben jetzt aber ergeben, dass die Netzspannung im Shack bis 244V angestiegen ist, was die Schutzschaltungen der PA zum Ansprechen gebracht hat (unser Shack ist in der Nähe der speisenden Transformatorenstation gelegen). Markus hat darauf den Netztrafo der PA auf 240V Eingang umgestellt, worauf die dauernden Ausschaltungen aufgehört haben. Der Passwortschutz auf der Website der PA ist jetzt versuchsshalber deaktiviert, kann aber jederzeit wieder aktiv geschaltet werden, falls sich dies als nötig erweisen würde.

- **Die PA darf nicht überfahren werden. In SSB ist die Sendeleistung des Transceivers auf max. 40W einzustellen, auf dem 160m-Band oberhalb 1900kHz soll nur mit 20W angesteuert werden, weil die Antenne dort ein schlechtes SWR hat.**

- **Wird Betrieb in FM gemacht, z.B. für das 10m-Relais, dürfen nur 20W Ansteuerleistung verwendet werden, die Traps im Beam beginnen sonst zu schmelzen.**

- **Dasselbe gilt für digitale Betriebsarten wie RTTY mit Dauerträger.**

- Auf UKW funktioniert unser Webradio natürlich auch. Wenn man also auf KW einfach nichts hört, kann es sein, dass der gut versteckte Squelchregler zu ist: Er befindet sich bei den Schiebern, einfach etwas weiter unten. Benutzen Sie den vertikalen Lift!
- Wenn man das Gefühl hat, dass auf UKW auf dem gewünschten Kanal keine HF rauskommt, sollte man prüfen, ob der SPLIT-Knopf allenfalls gedrückt ist und auch der A/B-Knopf ausgeschaltet ist.
- Nach Benützung der Station immer die Verbindung disconnecten, sonst bleibt man bis am Sankt-Nimmerleinstag eingeloggt und andere Benützer wissen nicht, ob da noch jemand im QSO bzw. am Zuhören ist. (Oben links unter „File“)
- Wenn man sich einloggt und feststellt, dass bereits jemand anderer eingeloggt ist, kann man diesen Benutzer anfragen, ob man auch einmal dürfe... (Die Taste „ASK“ unten rechts) Mit der Chat-Funktion kann man dann die Modalitäten aushandeln)

Vor wenigen Tagen hat der Schreibende es auch noch geschafft, die Anlage komplett „abzuschliessen“. Nach einigen Versuchen ging gar nichts mehr. Um einen Reset auszulösen, habe ich die fernbedienbaren Netzsteckdosen ausgeschaltet, dabei hat sich herausgestellt, dass der Rechner und der TX trotzdem Spannung bekamen. Entweder ist die Schalt-Steckdose defekt oder Markus hat es geschafft, die vielen Leitungen so zusammenzuhängen, dass hintenherum trotzdem Spannung anliegt...

Eine Nachschau vor Ort hat dann die banale Ursache für den Totalausfall ans Licht gebracht: Ein Klinkenstecker für die CW-Taste machte Kurzschluss und hat mit dem Umschalten auf CW den Transceiver total blockiert. Wie heisst es doch so schön: Kleine Ursache, grosse Wirkung, jedesmal mit vielen Autokilometern verbunden. Danke Markus für deinen Einsatz!

Jetzt läuft aber alles wieder bestens. Probiert es selber aus!

Für den Radio Amateur Club Zürich:

der Kassier / Sekretär:

Rolf Peter HB9MHR